Lebet die Liebe!

Lebet die Liebe!

Vaterworte empfangen durch

Wenzel Zid

In Kommission im

Lorber-Verlag, Bietigheim (Württbg.)

Druck: Lorber-Verlag Otto Zluhan, Bietigheim, Württ.

Vorwort des Herausgebers

Die hier zusammengestellten Abschnitte und Sprüche sind den Vaterbriefen entnommen, die Wenzel Zid (1879—1947) durch das innere Wort in den Jahren 1925—1945 empfangen und niedergeschrieben hat. Diese Vaterworte waren zunächst für kleine Kreise geistig reger, gottergebener Menschen bestimmt oder für einzelne von ihnen. Wenn die Worte nun — vorläufig im Auszug, bis eine vollständige Ausgabe der vielen Jahrgänge veröffentlicht werden kann — einem größeren Kreise zugänglich gemacht werden, so entspricht das ihrer allgemeingültigen und ewigen Bedeutung als Gottes Wort.

Wie dem Schreiber die Gabe des inneren Worts bewußt wurde, erklärt er mit folgenden Worten: „Als kleines Kind habe ich oft eine Stimme vernommen, als ob mir jemand von außen her etwas zuflüsterte; damals wußte ich nichts damit anzufangen. Aber wenn ich irgend etwas tat, was nicht recht war, so wurde ich durch diese Stimme getadelt und eindringlich gewarnt, dies oder jenes nicht mehr zu tun. Ausserdem quälte mich das Gewissen und machte mir gewaltige Vorwürfe, so daß ich des öfteren bitter weinen mußte. Erst wie ich in meiner aktiven Dienstzeit zur Rechnungskanzlei kommandiert wurde, forderte mich diese Stimme auf, gegen die Trägheit meiner Seele anzukämpfen. Ich bekam durch die Stimme gewisse Anweisungen: ich sollte jeden Morgen zeitig aufstehen, mich waschen, ankleiden und mich dann völlig still verhalten, aber die ganze Zeit mit Jesus fest verbunden bleiben. Das habe ich auch willig und mit Freuden getan. Nach einigen Tagen solcher innerer Ruhe setzten innere Kämpfe ein, die mir den Namen Jesus rauben wollten. Ich hielt diesen Anstürmungen, die einige Wochen dauerten, stand und ging, durch die Gnade Jesu, siegreich aus diesem Kampf hervor. Dann wurden mir eines Morgens meine ganzen Verfehlungen, von meinem 4. Lebensjahr an bis zum 21., gezeigt. O wie erschrak ich, denn da war jedes einzelne unrechte Wort in plastischen, klaren Bildern zu sehen! Aber ich wurde nicht müde, mich weiter in meinem Inneren umzusehen und strebte danach, mich im täglichen Leben den inneren Weisungen entsprechend zu verhalten. Eines Morgens, wie ich sozusagen in Jesus verliebt wurde, hörte ich in mir eine andere Stimme wie meine eigene — klarer und reiner, kraftvoll und liebevoll —, und die Worte: „Mein lieber Sohn!“ drangen mir durch Mark und Bein. Da wurde es mir bewußt, Wer

erst einmal dahin gelangt, Mich in allen euch gegebenen Worten zu erkennen, dann bin ich euch kein Fremdling mehr; dann könnt ihr euch Mir durch solche in euch frei gewordene und erprobte reine Liebe nahen. Denn in solcher Kindesliebe liegt die Kraft wahrhaften Vertrauens und felsenfesten Glaubens, und diese Kraft läßt euch von Grund aus erkennen: daß Ich allein — euer Jesus — euer liebender Vater und Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit bin! Ist in euch diese Ueberzeugung von Meinem Wesen, vom Wesen eures Jesus, ganz fest begründet, so kommt ihr dahin, euch Mir im Herzen und Gemüt zu nahen. Da werde Ich euch Aufschlüsse geben, durch welche ihr fähig werdet, tiefere Einblicke in euer eigenes Seelenleben zu tun; und bei solchen inneren Empfindungen wird es euch vollends bewußt, von was für einem unschätzbaren Wert euer Dasein hier auf Erden für euch alle ist. Es soll dies euer Leben hier auf Erden die letzte Station sein, welche euch die Möglichkeit gibt, all jene ungeheuren Geistesschätze zu heben und euch ganz zu eigen zu machen, die euch einst von Mir verliehen worden sind. Dann wird euer Leben erst ein ganz selbständig außer Mir bestehendes werden. Aufs tiefste gerührt, werdet ihr da erkennen, wie reich ihr im Innern ausgestattet seid; wie Ich euch nie allein gelassen und euch auf unbegreiflichen Wegen immer näher zu Mir — zum Licht — geführt habe; wie Ich es euch möglich gemacht habe, Mir als freie, selbständige Kinder im Innern näherzukommen, und wie Ich euch gezeigt habe, daß ihr ein Leben der Liebe in euch tragt wie Ich. Und das macht euch Mir gleich; und so könnt ihr mit Mir auch ausrufen: „Ich und der Vater sind eins!“ — ein Gott neben Gott — nur mit dem wesentlichen Unterschied des Endlichen (Kindes) und Unendlichen (Vaters)! Denn euer unendlicher Vater werde Ich ewig sein und bleiben,

Wenn einmal Mein Wille, Meine Liebe euer Sein durchströmen wird, da werdet ihr in euch schauen, was für ungeheuere Vorbereitungen getroffen werden, um eine einzige Seele zurechtzubringen; um für eine einzige Seele zu erreichen, daß sie aus sich selbst den wahren Lebenswert erkennen lernt und daß Licht und Liebe ihr Dasein krönt.

Hinter euch liegt eine unabsehbare Zeitenfolge, seit ihr als geistige Wesen von Mir erschaffen worden seid. In verschiedenen Entwicklungsstufen durftet ihr in anderen Schöpfungsbereichen euer Leben als ein Geschenk von Mir erkennen. Um aber völlig frei zu werden, nicht im geringsten an Mich gebunden, habt ihr von Mir ein seelisch Kleid als Mitgift bekommen. Dieses Kleid — Leib und

Seele — nahm euch jede Rückerinnerung an euer herrliches Dasein vor eurer Darniederkunft, Kinder. Doch seid ihr hier von Meiner allerhöchsten Gnade umgeben und tauscht die frühere Diener-Stellung mit der Meiner Kinder. Hat da das herrliche Dasein, das euch einst beschieden war, noch einen Wert?! Fragt euer Herz! In euerm Innern wird es heißen: „Es war uns als eine Vorstufe gegeben, damit uns zum Bewußtsein kommen könnte, es ist möglich, Dein Kind zu werden, o Vater!“ Würdet ihr gewillt sein, in dieses herrliche Dasein zurückzukehren, welches euch einst beschieden war, Kinder, und dabei auf den Vorzug, Meine Kinder zu sein, Verzicht zu leisten? Keiner von euch würde tauschen wollen, wie Ich in eurem Herzensgrunde geschrieben sehe! Euer irdisches Leben ist mit Entbehrungen, mit allen möglichen Schwierigkeiten sowie mit beständigem Kampf verbunden; aber es gibt euch die Ueberzeugung, daß ihr — als Meine Kinder — einst bei Mir ein herrlicheres Leben haben werdet als je zuvor. Es ist alles, was euch umgibt, von Meiner Liebe so eingerichtet, daß ihr in jeder freudigen wie in jeder traurigen Herzensstimmung zu Mir kommen könnt. Denn Ich teile Freud und Leid mit euch, Ich allein, des könnt ihr alle versichert sein!

Liebe Kinder, Ich — euer lieber und getreuer Vater, den ein jedes Kind an Seiner Stimme erkennt — gebe euch Meine Gnade, welche euch in eurem Innenland die rechten Wege zu Meinem Vaterherzen betreten läßt, und das aus dem in euch gelegten freien Willen, der sich da regt wie der Meinige, um alle eure Seele in feinstofflichen Hüllen umlagernde Materie zu durchdringen. Zahllose Gedanken dieser und jener Art suchen euch in einem fort von Meiner Gegenwart in euch zu entfernen, damit ihr nicht mit Mir in eine innere Verbindung kommen sollt, in jene Einstimmigkeit, nach welcher Ich Mich so innig sehne, um Mich in euch wiederzufinden — als ein neben Mir bestehendes, Meinem göttlichen Wesen gleichendes Ich! Kinder, ringt euch durch, daß ihr die lebendige Pforte findet, durch die Verwirklichung all der Worte, die Ich an euch gerichtet habe!

Tut eure Herzen auf und gebt Mir ständig ein williges Gehör! Ich will ja doch immer euer Bestes; und das besteht einzig und allein darin, daß ihr die innerste Ueberzeugung habt: Ich bin es, der zu euch spricht, der euch begleitet, auf euerm Wege durch das Gewirr der heutigen Verhältnisse! Ihr seht, Meine Liebe zieht euch und Mein Wort lehrt euch, auf daß ihr in den kommenden Tagen das geistige Leben nimmer vermißt, wenn die durch die materiellen Menschen herbeigeführte Sichtung vorgenommen werden wird.

Seht, liebe Kinder: diese Worte, die Ich euch so schlicht und einfach gebe, zeigen euch Meine Demut, Meine tiefste Herablassung an,

die euch Veranlassung geben müßte, Mir eure ganze Liebe zu schenken — wo Ich Mich euch doch schon längst ganz geschenkt habe, in Meiner unbegrenzten Liebe; alle Himmel erblassen, in ihrem Glanz und ihrer Majestät, vor der weittragenden Bedeutung dieses Geschenkes! Kinder, faßt mehr Vertrauen zu Mir — zu eurem Jesus Vater — und nähert euch Mir, mit fröhlichem, freudigem Herzen! Denn in Meiner unbegrenzten Liebe sehe Ich keine Fehler an euch; wenn ihr auch noch voller Fehler und Gebrechen seid, Kinder, das soll euch nicht hindern, euch Mir in euerm Herzen zu nahen! Genesen könnt ihr ja doch nur bei Mir allein. Da werden all eure seelischen und leiblichen Krankheiten schwinden; denn Ich allein bin euer Heiland und suche euch von allen Lasten und Bürden zu befreien! Das ist Meine größte Freude: euch zu heilen — wenn ihr euch nur von Mir heilen lassen wolltet!

Meine lieben Kinder! Dies ist Mein Liebesruf an euch: Meine lieben Kinder! Könnt ihr es wohl eingehender erfassen, welch hohe Bedeutung dieser Mein Vaterruf an euch hat? Denkt darüber ernstlich nach und fragt euch: Welchen Zweck will unser liebevollster Vater wohl damit erreichen?

Ihr wißt alle durch die euch so vielfach, in so reichem Maße aus Meiner erbarmenden Liebe gespendeten Worte von Mir, welche hohe, verantwortliche Stellung und welchen bedeutenden Vorzug ihr vor allen Engelsgeistern und allen Wesen der ganzen Unendlichkeit habt, daß ihr: Meine Kinder genannt werdet — Kinder, die Mich über alles zu lieben gewillt sind und die eben durch solche Gesinnung Meine Kinder werden! Da ihr alle den euch Seligkeit gewährenden Wunsch in euerm Herzen tragt, Meine wahren Kinder zu werden, nenne Ich euch auch: „Meine lieben Kinder!“ — wenn es euch auch, bei all euren Schwächen und Gebrechen, hier im Erdenleben kaum bewußt ist, welche unendliche Liebe Mich immer wieder bewegt, alle erdenklichen Lockmittel anzuwenden, um euch einmal dahin zu bringen, daß ihr aus freiem Willen Meine wahren und getreuen Kinder zu werden gesonnen seid.

Es liegt in dem Wort: Kind noch ein viel tieferer Sinn, den ihr — als seelisch denkende Erdenbürger — nicht so fassen könnt, wie Ich es gerne möchte; doch will Ich euch in dieser Beziehung einen Wink geben und euern Herzen einen Eindruck verschaffen, der euch zeigt, wie Ich — von Meinem, für euch kaum zu erfassenden Standpunkt aus — ein Kind ansehe, welches mit Mir in unlösbarer Verbindung steht: Dieses Kindes Denken und Trachten, Wollen und Vollbringen ist zu jeder Zeit in Mir verankert; und jedes tiefere Aufleuchten Meines in ihm wohnenden Geistes wird im Herzen des Kindes

zu einem Strahl der Liebe und findet sich als Dank zu Mir. So begründet sich mitten in seinem Herzen ein bleibender Wohnsitz Meiner Liebe. Im Wesen eines echten Kindes von Mir liegt alles, was Mein ist; ein unbedingt sicheres Zeichen dafür habt ihr in der reinen, wahren Liebe und Demut, welche ständig eine dienende Stellung einzunehmen suchen und sich nie gedrängt fühlen, in den Vordergrund zu treten. So ein Kind schaut doch bei jedem Dienst, den es versieht, auf Mich und möchte Mich damit erfreuen und beglükken! Nimmt das Kind auf solche Weise werktätig Anteil an Meinen Freuden und an den Leiden, die Ich um aller Kinder willen erdulde, da gebe Ich ihm das Recht, Meinen Willen zu verkörpern; und damit schenke Ich seiner selbständigen Wirksamkeit die Kraft des Vollbringens und präge Mich als Vater im Kindesherzen aus! Mein Herz ist von dem glühenden Wunsch erfüllt, recht viele solche Herzenskinder Meiner Liebe auf dieser Erde zu besitzen. Ruht doch das Geschick dieser Erde in den Händen solcher Kinder! Sie sollen wieder geordnete Verhältnisse zwischen Mir und der Welt herstellen.

Ihr sollt doch von Meiner lebendigen Gegenwart zeugen: daß Ich in euch lebe und durch euch die ewige Wahrheit der Lüge gegenübertreten lassen will! Und hier, Kinder, wird es sich zeigen, wie eure innere Verbindung mit Mir beschaffen ist; denn könnt ihr nicht beständig das Beweismaterial der Welt gegenüber aus Meinem Herzen schöpfen, so werdet ihr einen vergeblichen Kampf führen; da werdet ihr nie und nimmer als Sieger aus diesem Kampf hervorgehen! Sucht euch also beständig im Herzen mit Mir zu befassen, dann könnt ihr zu jeder Stunde gewiß sein, daß Ich für euch einstehe!

Ihr seht ja, wie Ich euch gerade in der heutigen Zeit so unendlich viele Worte gebe — lauter Hinweise auf eine Einigung mit Mir! Daraus könnt ihr schließen, daß für euch alle eine Gefahr im Anzuge ist; diese Gefahr könnt ihr aber mit Meiner Hilfe beseitigen, die allerdings ganz von eurem Verhalten abhängig ist. Es kommt nur darauf an, daß ihr euch zu einer höheren Einheit in Meinem Geiste zusammenschließt; und dessen wesentliche Merkmale sind allein: versöhnende Liebe, tiefste Demut sowie eine zu jeder Zeit vorausschauende Weisheit! Hier offenbaren sich euch die einst vor Mir gesprochenen Worte: ‚Seid klug wie die Schlangen, aber sanft wie die Tauben!‘ Wenn doch bei euch allen mehr kindliches Vertrauen zutage treten möchte! Wenn doch die eitle Furcht vor Mir aus euren noch schwachen Herzen weichen würde! Dann wäre es Mir ein leichtes, mit euch noch intimer zu verkehren als bis jetzt. Wo Ich Mich doch so unendlich nach einer Unterhaltung mit euch sehne, wie sie zwischen einem liebevollen Vater und sei-

nen braven Kindern üblich ist! O Kinder, macht Mir doch diese Freude und fangt einmal an, mit kindlicher Liebe — so recht aus tiefstem Herzensgrund — nach Mir zu verlangen! Ja, eure Sehnsucht werde zur brennenden Begier in euch, die euer ganzes Wesen ständig in gespannter Erwartung Meiner hält! Dann werdet ihr bald sicher die Freude erleben, daß Ich Mich in euerm Gefühlsleben auspräge. Und könnte Ich Mich euch sichtbar machen, ohne die Freiheit eures Willens zu gefährden, so wäre das für Mich die größte Freude: Sichtbar unter euch zu weilen! Meine sichtbare Gegenwart zu ertragen, werdet ihr aber zu dieser Stunde noch nicht fähig sein; denn euch geht noch die Reife einer freien, offenen, kindlich aufrichtigen Zuneigung zu Mir ab! Das liegt an eurer Vorstellung von Mir: ihr sucht Mich meist noch in der Ferne — und Ich bin doch so eng mit euch verbunden, daß sogar euer Leben nichts anderes als ein von Meinem Leben geschwängerter Hauch ist! Schlägt nicht euer Herz aus Meiner euch immer wieder aufs neue belebenden Kraft? Stammt nicht jede Regung eurer Gedanken aus Meinem Sein? Würde das nur von euch so recht im Grunde erfaßt, da würdet ihr euch ständig mit Mir verbunden fühlen; und Mir wäre es dann möglich, euch sichtbar zu lehren, ohne Mich eines noch unvollkommnen Schreibknechts bedienen zu müssen und euch durch diesen Meine Worte mittelbar zukommen zu lassen!

Seit Anbeginn ist die Liebe die Grundeigenschaft Meines Wesens, und Mein ganzes Wesen ist durch die wirkende Kraft Meiner Liebe ständig in ein hellflammend Feuer gehüllt. So erhalte Ich das aus Mir herausgestellte Sein, auf daß es, von Meinen Lichtstrahlen durchleuchtet, kristallrein werden kann. Meine Lichtstrahlen sind die zahllosen Worte, die Ich euch zukommen lasse, damit auch ihr im Innern eures Wesens erleuchtet werden könnt, wenn ihr aus freiem Willen, mit ganzer Seele, gewillt seid, Mir stillzuhalten.

Meine Liebe ist euch ein sicherer Wegweiser in die Tiefen Meiner Wahrheit. Lernt euch erkennen an Hand dieser Wahrheiten, welche euch so vielfach in Meinen Worten gegeben sind! Da führe und leite Ich euch Selbst durch die lebenspendenden Worte Meiner Liebe in Mein Leben! An euch allein liegt es, diese Tiefen zu erschließen.

Kinder, kann es etwas noch Höheres geben als das, was Ich euch anbiete! Ihr könnt die ganze Unendlichkeit durchforschen, und ihr werdet nirgends ein solches Ausmaß Meiner Liebe finden, wie es euch geboten wird; und alles, was Ich euch in Meiner grenzenlosen Liebe darbiete, ist von einer so gewaltigen, weittragenden Bedeutung, daß Ich — als das ewige Leben — Mich in dieser Zeit so tief erniedrige und mit euch in einfachen, schlichten Worten verkehre,

wie einer euresgleichen! Da offenbart sich euch Meine hingebendste Demut im vollsten Maße; darum beneiden euch selbst die höchsten Engelsfürsten, die noch kein irdisch Probeleben auf sich genommen haben, weil Ich euer liebevoller Vater bin und ihnen doch nur der mächtigste Herrscher der ganzen sichtbaren und unsichtbaren Unendlichkeit.

Meine Liebe und Gnade trägt euch und läßt euch im Wort Meine Gegenwart erkennen; und daß Ich euch nahe bin, läßt euch ein sanft belebender Hauch in eurem Gemüt verspüren, durch welchen dann euer ganzes Wesen neu gestärkt und gehoben ist. Die wunderbarste Wirkung Meiner Liebeskraft ist aber die, daß sie euch alles abzunehmen vermag, was euch noch bedrückt und belastet! Hebt eure Augen auf und schaut im Geist in Mein Vaterherz, das allen offen steht, und erkennt, welche unendliche Liebe Sich alle Zeit über euch ergießt!

Liebe Kinder, ihr redet wohl recht oft von Meiner Liebe, und doch ist euch der wahre Begriff Meiner Liebe noch nicht ganz klar. Um euch einen gründlichen Begriff von Meiner Liebe zu geben, möchte Ich ihn in folgende Worte kleiden: Meine Liebe ist der Ausdruck alles Lebens, welches Ich, in Meiner Erbarmung, aus Mir hervorgehen ließ. So habe Ich Selbst Meine Liebe verkörpert und zeigte Mich in allem Geschaffenen; und nun sehe Ich, wie Meine Liebe im Menschen zur Wirkung kommt — als dem Ziel der ganzen Schöpfung. Dem Menschen ist es von Mir gegeben, Mir diese Meine Liebe aus freien Stücken entgegenzustrahlen und Mich damit glücklich zu machen, daß Ich Mich seines und Meines eigenen Lebens freuen kann. Selbstlos werden ist das höchste Los eines Gotteskindes hier auf Erden, um einst alles zu empfangen, was nur Meine Vaterliebe in Sich begreift. Denn diese reinste Liebe ist Mein Leben in den mit Mir eins gewordenen Kindern dieser Erde. Ein Kind, das mit Mir eins geworden ist, ist Meine größte Freude, ist Mein Glück; und diese Meine große Freude, dies Glück ist zugleich auch Meine Liebe, die alles hingibt und nicht fragt, ob ihr ein Lichtstrahl entgegengebracht wird. Hier seht ihr den Grundbegriff Meiner Liebe, die alles besitzt und doch so arm dasteht, weil diese Liebe, die Ich einst hingab, um alle Menschen glücklich zu machen, jetzt von vielen für die Scheingestalt dieser Welt preisgegeben wird, statt für Mich eingesetzt zu werden.

Die Liebe einer Mutter zu ihren Kindern ist gegen Meine Liebe nur ein matt schimmerndes Flämmchen, welches nur den allerkleinsten Raum erhellen kann. Dagegen neigt Sich Meine Liebe dem Licht einer Sonne gleich zu euch: das, Kinder, ist Meine Liebe im Vergleich zur Liebe einer Mutter, und diese Meine Liebe umfaßt die ganze Unendlichkeit. Sie umfaßt euch alle und sucht euch mit ihrer

wohltuenden Wärme glücklich zu machen — mit jener Wärme, die eurem Herzen immer noch zu fehlen scheint! Wäre doch eure Liebe zu Mir wie die Mutterliebe, die sich für ihre Kinder opfern kann! Dann könnte Ich Freude an euch haben, Kinder; dann wäre Ich glücklich, da es dann keine trennende Wand zwischen Mir und euch geben würde! Wahrlich, Ich sage euch: dann gäbe es eine ständige Verbindung zwischen Meinen Himmeln und dieser Erde! Wenn Ich Mich in euern Herzen niedergelassen habe, dann bilden diese eine Verbindungsbrücke zwischen Diesseits und Jenseits.

Meine geliebten Kinder! Das Ausmaß Meiner Liebe zu euch ist euch in Meinem schlichten Wesen gegeben, in Meiner Sanftmut und Demut, und zeigt euch damit an, daß Ich Mich euch auf diese Weise nahen kann, um euch das Glück Meiner Gegenwart zu bescheren. Seht, daß ihr euch so recht der Art und Weise Meiner Annäherung anpaßt; dann macht ihr es Mir möglich, euch an Meiner Hand in die innersten Tiefen Meiner einfachen, schlichten Worte einzuführen! Da wird es euch dann gelingen, Mich — euern Jesus — wahrhaft zu erkennen; zu erkennen, welche Demut und Liebe Meinem Wesen innewohnen! Meinen Charaktereigenschaften könnt ihr durch Meine euch ständig zugewandte und dargebotene Gnade nachkommen. Und eine dauernde Uebung in den euch aus Meiner Gnade zuströmenden Kräften wird euch zu einer inneren Sicherheit reifen lassen, welche es euch möglich macht, mit Mir zu verkehren, als wenn Ich euresgleichen wäre! Eignet euch durch eure kindliche Liebe ein zwangloses, Mir ganz ergebenes Wesen an, und ihr werdet finden, daß alle eure früheren Ehrfurcht gebietenden Vorstellungen Mir gegenüber nicht nötig sind, weil Ich in Meinen Persönlichen Eigenschaften viel tiefer stehe und viel einfacher bin, als ihr es euch zu denken getraut! Als der Mensch Jesus war Ich fast noch ärmer, als ihr es in diesem Zeitpunkt seid — einem Bettler gleich, der bei euch durch dieses Wort um ein Almosen vorspricht! Kinder, schenkt Mir ein bißchen kindlich-demütige Liebe! Wie könnt ihr Mich damit bereichern! Dann kann Ich Mich bei euch niederlassen und euch helfen, das Innere eures Herzens auszubilden, damit ihr eure Freude daran haben könnt, wie es in euerm Inneren lichter und schöner wird. Ich bin dabei, alle Hindernisse zu beseitigen, die zwischen Mir und euch stehen, damit ihr euch leichter und vertraulicher mit Mir besprechen könnt, was zu geschehen hat, um all jene zu erlösen, die gewillt sind, die ihnen von Mir dargebotene Gnade anzunehmen — all jene, die sich durch Meine Gnade ziehen lassen, auf daß sich ihre finstere, verkehrte Gesinnung wandeln möge. Auch euch biete Ich Meine Gnade dar, die Ich für euch im größten Maße bereit halte; und wenn ihr euch Meiner Gnade bedient und ihren Weisungen entsprechend handelt, dann könnt ihr euch schon hier, in diesem Erdenleben, in der Liebe zu Mir zu wahren Kindern Meiner Himmel entwickeln!

Ich wiederhole es noch einmal, bittend vor eurer Seele stehend, und rufe euch zu: Kinder, pflegt allein die reine Liebe in euch und unter euch, damit sich diese werktätige Liebe in euch zu selbständigem Leben ausbilden möge! Dann kann Ich in unlösbarer Verbindung mit euch stehen. Kinder, ihr könnt es nicht fassen, welche weittragende Bedeutung in diesen Worten liegt: ‚mit Mir — eurem Jesus Vater — unlösbar verbunden zu sein!' Auf einer solchen Stufe der Vollendung seid ihr mit allen Machtvollkommenheiten ausgerüstet, welche ein wahres Kind Meiner Liebe besitzt! Daher heißt es an euch selber zu arbeiten, für euer Seelenheil zu arbeiten, und in eurer Seele Raum zu schaffen für Mein Liebeleben! Ich will in eurer Seele Gestalt annehmen, so ihr es nur ernstlich wollt und Mir euer Leben, in Liebe und Demut, zur Verfügung stellt! Bis zu diesem Augenblick seid ihr alle noch wie kleine Kinder, die Ich mit der größten Geduld pflegen und warten muß; ja, Ich lasse Mich so tief herab, euch zu bitten, Mich nicht abzuweisen! Und wie freue Ich Mich dann, so ihr durch Meine beständige Pflege zur Reife gelangt, Mich verstehen könnt und Meinen inneren Winken nachkommt! Kinder, Ich habe ein unsagbares Glück für euch in Bereitschaft, wenn ihr frei werdet! Um euch dies Glück vollkommener Freiheit darbieten zu können, komme Ich verhüllt — in Meinem Wort — zu euch und suche bei euch ein richtiges Verständnis zu finden, wie Ich es von euch auch erwarten kann, da Ich euch Mein alles gab — alles, was nur Meine Vaterliebe bis jetzt geben konnte!

Ja, Ich komme! Ich weile überall, wo Mir der Magnet kindlicher Liebe entgegenstrahlt und mich anzieht! Da sehe Ich Mich in Meinen Erwartungen nicht getäuscht, wenn eure Herzen in inniger Sehnsucht Meiner harren und sich als unwürdig bekennen, ob sie gleich wissen, daß Meine Liebe alles Unlautere wegzunehmen vermag. Und wenn dann eine Reinigung vor sich geht, schwindet das beklemmende Gefühl eures Herzens, und ihr vermögt euch Mir so innig und herzlich hinzugeben, daß alle Furcht und jeder Schatten verdrängt wird, welcher euer Inneres noch umfangen hält. Wäre doch nur eure Herzenssehnsucht so rein wie Meine Liebe — und das nicht bloß für flüchtige Augenblicke, welche von euern sich immer nur nach außen kehrenden Sinnen wieder verwischt und unkenntlich gemacht werden, so daß ihr immer wieder von vorn anfangen müßt, die Verbindung mit Mir zu suchen! So könnt ihr aber doch

zu keinem Fortschritt in der Richtung eures ewigen Heils kommen — weder von eurer Seite aus noch von Meiner Seite! Ich will hier keine Anklage gegen euch erheben, Kinder; Meine Worte sollen nur eine Mahnung für euch sein und euch zur Besinnung, zu einer Wendung zum Besseren bringen. Ihr sollt Meine Worte in ihrer vollen Wahrheit erkennen und dann auch, im Umgang miteinander, selbsttätig bekennen! So will Ich es haben, damit euch Mein in solchen Worten liegender Geist jeden Moment die Weisungen erteilen kann, wie ihr euch zu verhalten habt, wenn es gilt, Mein Licht in die Finsternis strahlen zu lassen!

Denn wißt ihr, das sind nicht alles Meine Kinder, die Meine Worte lesen und die auch bekennen, daß die Worte von Mir gegeben sind. Nie und nimmer werden euch Worte zum bloßen Wissen und Bekennen gegeben — das dürft ihr auf keinen Fall von Mir denken; sondern Meine Worte sind euch von Mir dazu gegeben, daß ihr an Hand des Geistes, Der sie erfüllt, Mir gleich werdet!

Es flammt schon an vielen Orten der strahlend helle Schein Meiner Liebe in Kinderherzen, wo Kinder der Welt entsagt und sich Mir genähert haben und Mich, in ihrer brennenden Liebe, festhalten, um Mich nimmer zu verlieren. Tut auch ihr desgleichen, so werdet ihr den Sieg über diese starre Materie in euch erringen! Aus was besteht aber wohl diese Materie? Aus all den einzelnen schlechten Eigenschaften eurer eigensinnigen Seele. Haltet eure Herzen immerzu für Meinen Einfluß offen, Kinder, und zaget nicht, wenn ihr dem Anschein nach trübe Zeiten durchmachen müßt; denn das sind alles wohlweise Mittel in Meiner Hand, um die Rettung all derer zu beschleunigen, die da gerettet werden wollen!

Wenn auch ihr alle dem kommenden Läuterungssturm ausgesetzt seid, so trachtet, euch alle fest an Mich zu schmiegen; Ich werde euch allen schon ein stilles Eckchen darbieten, und dieses Eckchen bin ja doch immer Ich Selbst für all die Meinen —, nur Ich allein, liebe Kinder! Daher seht zu, daß ihr euch immer nur mit Mir beschäftigt, und haltet Mir eure Herzen offen, damit Ich zu jeder Stunde freien Zugang bei euch habe und euch in allen Gefahren warnen und schützen kann, und daß ihr Mir willig Folge leistet und so vor vielen Uebeln bewahrt bleibt! Meine Gnade soll euch auch ferner geleiten, auf Schritt und Tritt, und Meine Liebe soll euch heiligen, damit ihr überall durch ihre Kraft dienend eingreifen könnt! Amen! Euer Jesus! Amen!“

Vom äußeren zum inneren Wort

„Liebe Kinder! Mein Wort ist das Grundprinzip alles Lebens. All Meine unendlich vielen Worte, die Ich euch Kindern schon gegeben habe, enthalten — verhüllt — Mein Leben. Und warum gebe Ich euch Meine Worte? Nur darum, daß ihr Mich — das ewige Leben — in ihnen finden könnt. Und dies wird euch gelingen, wenn ihr euch allen Ernstes zum ewigen Leben durchringen wollt. So bin Ich denn in Meinen Worten sichtbar bei euch, und es kommt nun auf euch an, den geistigen Sinn aus Meinen Worten herauszufinden, der euch Mich — euren Jesus — dann im Innern lebendig vor Augen stellt; der euch Meine Gegenwart gewahr werden läßt, wenn Ich euch wieder einmal in mittelbaren Worten ansprechen werde! Denn nur durch ein unmittelbares Erleben könnt ihr die Wirksamkeit Meiner allerbarmenden Liebe in euerm Herzen schauen. Wenn ihr, die ihr Meine Worte lest, über diese mehr nachdenkt, dann werde Ich es fügen, daß ihr mit Meinem Leben in Berührung kommt. Und habt ihr in einem einzigen Wort Mein Leben gefunden, dann wird es euch geläufiger werden, in den vielen Worten, die euch von Mir gegeben werden, die ungeheure Fülle Meines lautersten Lebens zu entdecken. Da wird euch Meine Liebe, Meine Wahrheit und Mein Licht entgegenstrahlen. Will Ich doch, daß ihr — als Meine Kinder — immer reger und lebendiger werdet, um aus allen Regungen in euch Meinen Geist herauszufinden! Sind nicht all eure Gedanken Worte Meines Lebens in euch? Wenn euch das klar geworden ist, werdet ihr andauernd in Verbindung mit Mir leben — dann bin Ich beständig unter euch. So pflegt Mein Wort — in euch und um euch — eifriger denn je, auf daß ihr es in euch ins Leben ruft; daß ihr, in selbstloser Liebe, danach handelt und es damit in euch zum Leben werde!

Alles, was da ist, entspringt aus Meinem Wort. Durch Mein Wort seid ihr ins Dasein gerufen worden; und so liegt in diesem Wort Meine Liebe — als der Inbegriff des Lebens, welches von Mir ausgeht als ein Geschenk an euch alle. Versteht Mich recht: Mein Wort ist nicht wie die von euch ausgesprochenen Laute, mit denen ihr fast alle sichtbaren und fühlbaren Eindrücke bezeichnet, ein materieller Begriff; eure Worte beruhen nicht auf Meinem Wort, welches eine rein geistige Schöpfung Meines Vaterwillens ist. Eure Worte sind nur ein matter Abglanz von Meinem Wort und stellen Aeußerungen eurer bald zunehmenden, bald abnehmenden Eigenliebe dar. In Meinen Worten dagegen liegt Leben; und wo schaffendes Leben ist, da ist auch die Liebe.

Ihr seid aus dem Rein-Geistigen hervorgegangen. Wo aber die Merkmale Meines Geistes sind, da ist auch Mein Wort — als die treibende Kraft, welche das Gerichtete löst und das Grobstoffliche dann von Stufe zu Stufe ins Geistige erhebt. Und so seid ihr denn — als Meine Kinder, die Mein Wort verstehen — eine geistige Schöpfung, die nun ihre Erfüllung findet: denn nun ist die Stufe erreicht, auf der Ich mit Meinen Kindern durch das lebendige Wort in ihren Herzen verkehren kann! Und dabei brauche Ich keine Worte auszusprechen. Doch wenn Ich Mich so tief herablasse, Mich unter euch in Worten kundzugeben und mit euch zu sprechen wie ein Bruder mit dem andern, da wird es wohl bei euch zu tagen beginnen, welche unbegrenzte Liebe von Meiner Seite dazu gehört — eine Liebe, welche ihr bis jetzt noch nicht fassen könnt! Das könnten selbst ein tiefsinnigster Cherub und ein feuriger Seraph nicht fassen, die vor höchster Ehrfurcht staunen, daß Ich Mich so tief herablasse, mit euch zu sprechen und euch zu dienen durch Mein in menschliche Begriffe gefaßtes göttliches Wort — wie ein zweites Ich, wie ein guter Freund! Kinder, sucht das zu fassen und euch tief ins Herz und Gedächtnis zu prägen, damit niemand außer Mir einen Platz in eurem Hause beziehen kann!

Seid ihr, in Liebe und Einmütigkeit Meiner gedenkend, versammelt, dann weile Ich in eurer Mitte und offenbare Mich durch den oder jenen, den Ich für solche Augenblicke in dem Mir zubereiteten Herzen zum Sprechen nötige. Doch Ich lasse auch in dem von Mir Beauftragten den freien Willen walten. Nicht auf Mich kommt es dabei an, Kinder, sondern auf euch: wie ihr euch Meinem mittelbar gegebenen Wort gegenüber verhaltet! Alle mittelbar gegebenen Worte sind wie Samenkörner, welche erst in die Ackerfurchen eures Herzens gesät werden und im Liebe- und Demutserdreich ersterben müssen, um dann aufs neue zu erstehen und in euch eine reiche Ernte, einen vielfachen Ertrag liefern zu können.

Was Ich da anführe, gibt euch ein anschauliches Bild Meines schmerzhaften Kreuzestodes und Meiner sieghaften Auferstehung und zeigt euch, wie ihr dahin gelangt, Mich in euerm Herzen als ewig währendes Leben wiederzufinden. In Meiner unbegrenzten Liebe möchte Ich euch alle unmittelbar belehren — wenn ihr nur gesonnen wärt, euern guten Willen zum Empfang Meines lebendigen Wortes bereit zu halten, in welchem sich euch Mein Leben hingibt! Bis jetzt benütze Ich, um euch für Mein Liebeleben zugänglicher zu machen, ein gebrechliches Gefäß, Kinder, und gebe euch Mein Wort noch mittelbar, damit ihr Meine ungeheure Geduld mit euch erkennen könnt: wie tief Ich Mich erniedrige, um, in Meiner äußersten

Demut, mittelbar mit euch zu verkehren, auf daß für euch Meine Fußspuren noch auffindbar sind in dem Wege, den Ich für euch gebahnt habe! Bei allem, was euch Meine Liebe zukommen läßt, seid ihr meist kühl und betrachtet Meine Gnadengaben wie äußerliche durch euch selbst gesprochene Worte, welche nicht auf der euern Geist belebenden Kraft der Liebe beruhen. Bin Ich ein Vater voll glühender Liebe, so bin Ich auch ein Vater voll tätigen Lebens! Und wenn ihr Meine Kinder seid, so betätigt euch aus freier Liebe wie Ich, der Ich immer euer Vorbild war und ewig sein werde, und achtet Meine Gaben mehr, die Ich euch durch Meinen schwachen Knecht überreiche! Dies Wort von Mir ist zwar schlicht und einfach; aber in ihm liegt Meine sanfte Sprache, die für Meine Herzenskinder eine unstillbare Freude ist. Denn wie ihr wißt, komme Ich nicht im Sturm und Feuer. Alle Worte, die eine Donnersprache führen, sind von Mir den Weltkindern gegeben. Denn was groß zu sein scheint, muß durch härtere Schläge zum Erwachen gebracht werden, damit noch ein Schimmer des Lebens aus den Ueberresten der Materie herausgeholt werden kann. Wem aber eine laute Sprache mehr behagt, dem werde Ich auch eine solche laute Sprache zukommen lassen, und zwar durch alles mögliche Ungemach, Trübsal und lang andauerndes Leid. Da hält dann die Sehnsucht verlangend Ausschau nach Meiner Vaterliebe; doch Ich werde Mir dann Zeit lassen, ehe Ich so ein Herz in Meinem sanften Wort mit Meiner Gegenwart erfreuen werde, welche überall Liebe und Glück verbreitet. Prägt euch das tief in euer Herz und Gemüt, Kinder, damit ihr von der lauten Sprache eines allmächtigen Gottes verschont bleibt!

Jedes Wort von Mir ist ein Gut, das nie vergeht; und wenn ihr den Sinn Meiner Worte erfaßt und aus freiem Willen, mit dem Aufgebot aller Kräfte, zu verwirklichen sucht, dann wohl euch, Meine Kinder — dann habt ihr den Weg des Lebens eingeschlagen, dessen Ziel Mein eigenes Leben ist, und seid Träger des ewigen Lebens geworden! Sucht euch in allen Meinen Worten zu schulen, daß es euch gelingen möge, Mein Leben im Herzen eurer Seele aufzunehmen; dann werde Ich genötigt, unmittelbar mit euch zu verkehren! Denn wo ein Herz sich, frei und freudig, durch Mein Wort mit Mir beschäftigt, da kann Ich unmöglich fern sein und gebe dem Kind Frage und Antwort, und aus so einem innigen Herzensverkehr mit Mir erwächst eine engere Verbindung zum ewigen Leben (das ist Meine Vaterliebe). Dann seid ihr Sehende geworden, Kinder; dann erkennt ihr Mich an Meiner Vaterstimme, die im Herzen eurer Seele eine unsagbare Freude auslösen wird. Ich brauche dann für euch kein Zeichen zur Bestätigung, daß Ich es bin, da euer Leben zu Mei-

nem Leben fließt und eure Herzensliebe aus Meiner Vaterliebe gespeist wird. So reift ihr zur geistigen Wiedergeburt heran, Kinder, und so werdet ihr auch einmal eins mit Mir, wenn ihr aus diesem Herzensverband mit Mir nicht ausscheidet und Meinen nun erkannten väterlichen Willen ganz genau befolgt und ausführt."

Die Lebensschule

„Zu keiner irdischen Zeit habe Ich so viele Worte fließen lassen wie jetzt, in den gegenwärtigen bedrängten Verhältnissen. Es kommt nun nur darauf an, daß jeder einzelne sich Meine Worte auch zu eigen macht, d. h. daß er sich so betätigt, wie Ich es euch Selbst — als der Mensch Jesus — vorgelebt habe! Nur dann werdet ihr nämlich in die Tiefen Meines Liebelebens eingeführt, so daß eure Seele sich dessen völlig bewußt wird, warum ihr für eine so kurze Zeit auf Erden lebt.

Möchte euch doch einmal klar werden, welche Liebe Ich zu euch Kindern hege! Nur Ich weiß es ja am besten, wie ein Vater bangt, wenn eins seiner Kinder nahe am Abgrund mit dem ihm verliehenen Leben spielt, und dem Vater dabei die Möglichkeit fehlt, dem Kind die nötige Hilfe zu bringen. Meine unbegrenzte Vaterliebe macht es euch möglich, alle irdischen Mängel zu beseitigen, so ihr Mir vertraut und liebend mit Mir verkehren wollt — wie dies ein liebender Bräutigam mit seiner erkorenen Braut zu tun pflegt.

Meine Liebe waltet überall und führt alles zum besten. Und wenn auch die sinnlos und hochmütig übertriebene Klugheit der Menschen gegen Mich zu Felde zieht, um Mich kalt zu stellen, so wird Meine leitende Hand allem ein Ende bereiten, was Meiner heiligen Ordnung widerstrebt. Ich führe alle so, daß sie zurecht kommen. Habe Ich doch auch euch alle so geführt, daß ihr zurecht gekommen seid, ohne daß ihr euch dabei bemüht hättet! Ich sage euch: wenn ihr nicht schon von Mir geistig gezogen wärt, könntet ihr Mein Wort gar nicht verstehen! Das seht ihr Tag für Tag an den Menschen, die sich nur mit äußeren, materiellen Dingen befassen: die haben keinen Sinn für Mein Wort, denen ist Mein Wort nicht mehr und nicht weniger als eine Null! Für solche Menschen sorge Ich als Gott und erhalte nur ihr äußeres Leben, genau wie Ich es aller Kreatur erhalte; und so gleicht ein solcher Mensch einem gewöhnlichen Geschöpf nur mit dem wesentlichen Unterschied, daß alle Kreatur sich genau nach den Eigenschaften richtet, die von Mir in sie gelegt worden sind, und kein Haar von dem abweicht, was sich für sie gehört! Solche

Menschen sind eben für ein seelisch-geistiges Leben noch nicht reif. Euch, Kinder, bin Ich aber ein liebevollster Vater; und wenn ihr Mich in eurem Gemüt und Seelenherzen so recht innig liebt, dann bin Ich mit Meiner Liebe bei euch, um euch für Zeit und Ewigkeit glücklich zu machen, Kinder, pflegt in euch Mein Jesus-Leben!

Das Wissen und Erkennen vieler Wahrheiten ist noch lange kein Leben. Zum Leben wird es erst dann, wenn ihr euch den Geist alles dessen zu eigen gemacht habt; wenn euer ganzes Wesen bis ins Innerste von diesem Leben durchdrungen ist und so ein neues, vermehrtes Leben ins Dasein ruft. Liebe Kinder, bei Mir ist alles Leben — Leben in der Liebe und in der Wahrheit! Und ihr seid für das Leben da, hier auf Erden; das Leben ist nämlich nicht für euch da, wie ihr es euch einbildet! Mein Wort gibt euch die Weisung und den vollen Beweis, wie Ich Selbst Mein irdisches Leben dem geistigen Leben unterstellt habe; und das sei auch euer freiester Seelenwille: euer irdisches Leben dem geistigen Leben zu unterstellen! Denn da ihr Mich — als den allervollkommensten Geist — nicht im Aeußeren finden könnt, blickt nur unverwandt nach innen: d. h. betrachtet alle Eindrücke, die in irdischer Gestalt an euch herantreten, als Mittel zum Zweck des geistigen Lebens! Letzten Endes ist ja alles eurem fleischlichen Auge Sichtbare doch nur ein gerichtetes Geistiges; und wenn ihr das in Betracht zieht, da wird es euch auch klar sein, daß ihr es nicht mit dem Geistigen allein, sondern auch mit dem Materiellen zu tun habt und das Materielle zu läutern und auf eine höhere Stufe zu befördern, d. h: daß ihr das Geistige aus dem Materiellen zu heben habt! Aber es genügt nicht, dies allein zu wissen; es muß in euch zum Leben ausreifen.

Ist nicht eure Seele so eingerichtet, daß sie in einem ständigen Zustand des Sehnens ist und keine Ruhe finden kann, bis ihr Sehnen sich erfüllt? Liegt eurer Seele nicht die Eigenschaft zu Grunde, alle möglichen Wünsche in sich zu hegen? Wenn ihr euch selbst eingehender betrachtet, werdet ihr merken, daß sich in euch immer ein Gefühl des Unzufriedenseins mit euch selbst meldet. Dieses euch wachrufende Drängen ist das in die Seele gelegte Prinzip, sich immer weiter zu entwickeln, zu einer immer besseren Stellung gelangen zu wollen — sei es im Geistigen oder im Materiellen. Ihr, die ihr Mein Wort und Meine Wahrheit kennt, werdet in eurer Seele nur ewige Ziele zu wählen wissen, werdet euch nicht im Uebermaß an das Zeitlich-Vergängliche anschließen und das Aeußere nur so weit in Betracht ziehen, als es nötig ist, euer zeitliches Leben zu erhalten. Euer Leben in einer Welt des Scheins gibt euch ständig Gelegenheit, aus allem Materiellen das Geistige herauszuheben.

Euer Leben sei so gestellt, daß ihr jeden Augenblick mit froher Zuversicht aus dem Zeitlichen in die Ewigkeit eingehen könnt! Euer Schaffen und Wirken sei euch lauter Lust und Freude — an dem Ort, wohin Ich euch gestellt habe! Denn Ich fasse bei allem nur das ins Auge, was am besten dem Zweck eures irdischen Lebens entspricht, da Ich allein weiß, was euch zu eurer Vollendung notwendig ist. Euch Kindern erscheint so manches unbegreiflich, und doch ist das für eure Begriffe Unverständliche in der Erziehung Meiner Kinder für ein ewiges Leben unbedingt notwendig. Denn wenn eure Seele ausreifen soll, muß Ich zu allen möglichen Mitteln greifen, daß sie Mir nicht verloren gehe. Und so sei es denn eurem Herzen fern, ein voreiliges Urteil abzugeben; denn bei so gefällten Urteilen fehlt es an Meiner Liebe, und dabei lauft ihr Gefahr, auf Abwege zu geraten. Ihr müßt wissen, Kinder, daß Ich euch alle mit gleicher Liebe umfasse und keins Meiner Kinder je vorziehe oder zurücksetze! Denn als euer Vater gebe Ich euch allen ein gleiches Recht auf Mich und strahle Meine Liebesglut über euch alle aus. Doch es ist eure eigne Schuld, wenn ihr euch aus den Sonnenstrahlen Meines Lichts und Meiner Wahrheit entfernt und in den Schatten stellt, wo ihr keinen ewig währenden Eindruck Meiner Vaterliebe bekommen könnt. Von Meinem väterlichen Standpunkt aus sehe Ich alles ganz klar, was die Erziehung Meiner Kinder angeht. Denn für Mich kommt nicht allein euer zeitliches Leben hier auf Erden in Betracht, sondern auch all die Vorstufen, welche ihr schon durchgemacht habt. Daß Ich Mich mit euch so vielfach abgebe, hat seinen wohlweisen Grund; aber der wird euch nur im Gefühl der innigsten Liebe zu Mir bewußt und wird euch erschlossen, damit ihr euch darüber völlig im klaren seid, daß Ich euer ganzes Herz brauche, euer ganzes Sein, um euch für eure Sendung auszurüsten.

Wenn ihr wahre Kinder Gottes werden wollt, wird es euch vor allem darum zu tun sein, daß ihr euch Meine charakteristischen Eigenschaften aneignet, die Ich euch als euer Jesus vorlebte. Dies, Kinder, ist für euch alle, die ihr mit Mir in Verbindung kommen wollt, das Ziel. Ich nehme euch alle an und suche euch für Meine weisen Zwecke zu schulen. Doch welche unsägliche Mühe und Geduld muß Ich Mir dabei auferlegen, um euch durch alle Scheingestalt zu lebendiger Wirksamkeit zu führen! Bedenkt dies, so ihr Mich wahrhaft lieben wollt! Ich bin immer da für euch; wenn ihr auch Meiner so und so oft vergessen könnt in der Scheingestalt dieser Welt — Ich füge es wieder, daß ihr Mir auch im Aeußeren begegnet, euch dann wieder besinnt und euch Mir zuwendet. Alle Meine Führungen in der gesamten Schöpfung gehen Stufe um Stufe

vor sich; und so verhält es sich auch mit der reifenden Erkenntnis und Liebe. Auch die jungen Triebe der Liebe müssen von euch in die richtigen Bahnen geleitet werden, um für die Ewigkeit reif zu werden. Welche unbegrenzte Liebe mußte Ich aber aufbieten, um euch völlig frei zu machen — in der Erwartung, daß dies in euch eingeschlossene Leben sich hier im irdischen Dasein stärken möchte und daß ihr, in der eurem Leben beigegebenen Liebe aus Mir, beginnen möchtet, den Weg zu Mir zu wandeln! Diese Liebe zeitigt im Herzen eurer Seele das Gefühl der Sehnsucht; und seid ihr ganz erfüllt von Sehnsucht, da werdet ihr erst nach langen Irrfahrten unerwartet im Hafen der rechten Erkenntnis ankommen, wo Ich euch schon mit Freuden erwarte. Da will Ich im unmittelbaren Wort intime Zwiesprache mit euch halten: was zur Förderung eurer Erlösung dienen könnte. Und wenn diese bei euch eine festere Gestalt annimmt, werdet ihr Mein Leben in euch finden, und zwar als einen geklärten Zustand eures Lebens! Das ist die wahre Erlösung und Einigung mit Mir, Kinder! In dem Leben, welches dann beginnt, kann sich erst eine wahre, reine Liebe in euch bilden, die Mich innig an sich zu ziehen beginnt. In solcher Liebesglut kann eure Seele mit dem aus Mir hervorgegangenen Geist — der euer eigenes Leben ist — eins werden. Da bin Ich dann — als Mein in euch enthaltenes Du — mit euch eins geworden, und damit wird Mir der einst von Mir ausgeschiedene und euch aus Meinem urewigen Leben gegebene Teil Meines Lebens wiedergebracht, und es ersteht: ein Gott neben Gott! Dann sind Vater und Kind — ein Wesen in der Liebe, der Weisheit und der hingebendsten Demut!

So ergreift denn alle die euch von Mir dargebotene Vaterhand und laßt euch willig von Mir in die Lebensschule einführen, die sich in eurem eigenen Herzen befindet! Doch Ich kann euch nur dann ein ständiger Lehrer in dieser Herzensschule sein, wenn ihr aufmerksam Meinen Belehrungen lauscht und bestrebt sein wollt, euch danach zu richten. Was für ein Lehrmaterial gebraucht ihr aber wohl in dieser inneren Lebensschule? Diese Frage ist doch leicht von euch selber zu beantworten, wo euch doch allemal Mein lebendiges Wort, in seiner ganzen Reinheit, zur Verfügung steht — wenn vollständige Ruhe in euch herrscht und sich ein lebendiges Verlangen danach regt! Da wird es Mir dann möglich, mit euch — je nach dem Reifegrad, den eure werktätige selbstlose Liebe erreicht hat — zu verkehren. Dann kann Ich euch über die Grundzüge Meines Reichs belehren, die Ich ja in so reichem Maße euch eingeprägt habe, daß ihr noch hier im Fleisch — durch Meine Gnade — für eure volle Erlösung tätig sein könnt. Ja, so viel könnt ihr hier schon tun, daß

ihr einst, nachdem eure grobstoffliche Hülle abgestreift ist, mit Mir die Wege Meiner Lehre wandeln könnt — die Wege, welche durch die Liebe zur Wahrheit führen, deren helles Licht alle Finsternis, die von den falschen Vorstellungen der heutigen Welt herkommt, erleuchten wird!

Liebe Kinder, in Meinem Schöpfungsplan besteht seit Anbeginn das Ziel der Vereinigung alles Lebens, welches Ich aus Mir hervorgebracht habe. Ihr habt alle das Leben aus Mir, mit allen zu ihm gehörigen geistigen Eigenschaften, wie sie Meinem Leben eigen sind. Da nun euer Leben nur ein von Meinem Geist ausgehender Strahl ist, so besteht eure Aufgabe hier im zeitlichen Leben darin, daß ihr die Strahlen alle zu sammeln sucht; wenn ihr diese Aufgabe erfüllt, wird sich in euch ein bewußtes Leben zu regen beginnen, welches euch die Eigenschaften offenbart, die sich im Grunde eures Wesens ganz deutlich ausprägen und sich in euch auszuwirken suchen.

In Meinem Wort besteht eine Schule des Lebens für euch, in welcher alle Schüler ihrem Lehrer und Führer, in hingebender Liebe, auch volle Aufmerksamkeit zu schenken haben und keinen Augenblick versäumen dürfen, das von ihrem Lehrer Erklärte zu erfassen und tunlichst auszuführen. Sowie sich Mein Leben in eurem Innern regt, geben euch die dann regelmäßig einsetzenden erwärmenden Strahlen Veranlassung, in Meinem Sinne in euch tätig zu werden. Da wird es zu einer beschleunigten Ausführung aller Gedanken kommen, die sich in euch regen, und erst nachdem eine Tat vollbracht ist, werdet ihr erkennen, wessen Geist euch dabei geleitet hat. Die vollbrachte Tat ist das entscheidende Ergebnis und der Maßstab für euer inneres Leben. Liegen da in der von euch ausgeführten Tat Ewigkeitswerte der edelsten Art, so habt ihr Meinen Geist in euch frei gemacht und euch im Herzen einen Schatz errungen, den ihr gar nicht mehr missen könnt.

Wenn auch ihr noch in manchen weltlichen Wirren steckt, so merkt ihr doch, wenn ein Gefühl des Unbehagens in euch entsteht, daß ihr von Meiner Bahn abgewichen seid; da wird es euch klar, daß Ich solche Vorgänge zulasse, um euch zur rechten Zeit aus eurem Schlaf zu wecken — damit ihr erkennt, dies so kurze irdische Leben ist ein Gnadengeschenk von Mir an euch, welches Ewigkeitswerte zu fassen vermag! Ihr müßt nur anfangen, euer irdisches Leben nach Meinem lebendigen Beispiel zu führen! Es kommt darauf an, Kinder, daß jeder von euch sein inneres Leben erkennt und sich bewußt wird, daß er ein Teil Meines Wesens als Geschenk in sich trägt! Damit nun dies Teil ergänzt werden kann, ließ Ich es zu, daß ihr hier auf dieser Erde seid und euch das noch fehlende Teil erwerben könnt,

das Mir einst verloren ging, aber eurem Leben innewohnet und zu eurer Prüfung, Erziehung und Erlösung dient. Und dies ist das Leben, Kinder, welches eurer Seele eigen ist — und es ist das der kleine Teil, welcher sich beständig unter den in euch erwachten Geist zu beugen hat, auf daß eine Verschmelzung zustande kommen möge und aus euch ein einheitliches Wesen werde."

Ich bin der Weg!

„Es ist Mein sehnlicher Wunsch, Kinder, daß ihr den Entschluß fassen möchtet, an eurer Seele zu arbeiten. Denn das ist der rechte Weg, auf dem ihr zum Ziel des Lebens gelangen könnt. Ich bin euch doch Selbst ein leuchtendes Beispiel, in Meinem Erdenwandel, aus dem ihr deutlich ersehen könnt, daß Ich Mich beständig in einem Zustand innerer Tätigkeit befand und Meine Seele dem Willen der ewigen Liebe unterordnete, bis der Einigungsprozeß vollzogen war; da konnte Ich dann den vor Ewigkeiten entworfenen Erlösungsplan beginnen und auch durchführen!

Laßt euch von keiner anderen Seite irre machen! Denn es geht darum, das ewige Leben zu erringen, und dieses Leben bin Ich — für euch wie für die ganze Schöpfung! Seid daher beständig wachsam, auf daß eures Geistes Scharfblick alle Vorspiegelungen eurer Seele erblicken und euch durchs Empfinden mahnen kann; auf daß ihr nicht den schlüpfrigen Weg der Täuschungen betretet, auf welchem ihr so zu Fall kommen könntet, daß ihr euch dann nicht wieder so leicht erheben könnt! Ich lasse euch in jeder Beziehung vollständige Freiheit. Aber Ich finde es doch immer angebracht für euch, daß Ich Mich eines gebrechlichen Werkzeugs bediene, um euch im äußeren Wort eine Bestätigung zu geben für das, was sich in euerm Innern lebendig vollziehen soll.

Mein einst begonnenes Erlösungswerk ist gefährdet, wenn ihr euch nicht anschickt, in euch selbst alle Unebenheiten auszugleichen. Denn Ich kann nicht mit Gewalt auf eure Seelen einwirken. Ihr müßt euch vielmehr selbst entscheiden, Mir ganz aus freiem Willen die Wege ebnen und es Mir möglich machen, euch Meinen Willen im Herzen zu offenbaren!

Ist euch dann Erleuchtung zuteil geworden, dann kommt es lediglich auf euch an: daß ihr die Entscheidung in eure eigne Hand nehmt und eurer Seele Meinen Willen einprägt; daß ihr euer Leben Meinem gleichstellt — in der Demut, Sanftmut und Geduld! Doch da ihr einen freien Willen habt und Mein Wort euch in diesen Tagen eine

Leuchte ist, so überlasse Ich euch die Entscheidung selber, woran ihr euch halten wollt: ob ihr nach dem Leben aus Mir streben wollt oder den Gegensatz aufkommen lassen wollt (was letzten Endes bei euch allen zu mehr denn zwei Dritteln eben noch geschieht!). Kinder, da frage Ich euch, was Ich in dieser Angelegenheit für euch tun kann! Was euch anlangt, so laßt nicht nach in euerm Streben, euch zu jeder Zeit mit aller Liebe, die in euch liegt, zu betätigen! Doch laßt bei euerm redlichen Bestreben die euch entstehenden Vorteile für euren Nächsten; dann werdet ihr bei solchen Gelegenheiten immer mehr von euerm eignen Wesen los werden! Dann wird Sich Mein Geist als werktätige Liebe in euerm Herzen offenbaren. Nur so — wenn ihr einmal diese Richtung des selbstlosen Dienens eingeschlagen habt — werdet ihr an euch und an euern Brüdern das Erlösungswerk vollbringen.

Ich zeigte euch Selbst durch Mein Beispiel das ständige Dienen als die erlösende Kraft für alle Welt in Meiner eignen Seele. Und das gilt auch für euch und Tausende von Seelen in eurer Umgebung, in denen der Geist Meiner Demut noch nicht gereift ist. Im Dienen, Kinder, kann kein Hochmut eure Seelen beschleichen; denn der Geist des Hochmuts will immer nur bedient werden. So versenkt euch doch zu jeder Zeit in Meinen Geist des Dienens; da wird die Demut, Sanftmut und Geduld an euch offenbar werden — als Zeichen Meines Ebenbildes bei denen, die beständig in Meinem Geist tätig sind! In diesem Sinne weile Ich unter euch und diene euch allen mit der größten Demut, Sanftmut und Geduld und weiche nicht von eurer Seite, bis Meine Worte erfüllt sind: ‚Werdet vollkommen wie euer Vater im Himmel!'

Ich will, daß ihr euch bewußt seid: Ich bin euer Vater und nur Ich allein bin für euch alle der Weg zu Meinem Leben in euch selbst. Sucht daher aus allen Worten, die Ich euch zukommen lasse, den Kernpunkt heraus und macht ihn in euch zum Leben; und wer von euch den Verkehr mit Mir erreichen will, der betrachte sich selbst genau: wie in seiner Seele die Gedanken auf- und niedersteigen und nicht zur Ruhe kommen wollen! Da ist nämlich eine ernsthafte Tätigkeit angebracht, wenn ihr eine ständige Verbindung mit Mir erzielen wollt. In euerm Innern, da will Ich zur Auferstehung gelangen, Kinder; aber dieses Erstehen hängt nur von euerm freien, in Mir gegründeten und von jeder Eigenliebe baren Willen ab! Betätigt ihr euch in euerm Innern beständig mit diesem Ziel vor Augen, dann könnt ihr in Kürze die Beobachtung machen, daß ein anderer Geist von euch Besitz ergriffen hat, weil ein seliger Friede und innere Ruhe in euch eingekehrt ist.

Wie Ich seit Ewigkeit war und bin — nämlich einfach, schlicht, voll Sanftmut und Demut, um euch zu zeigen, daß Ich Mir nicht dienen lasse, um nur euch allen zu dienen — so bin Ich gekommen, um euch zum allerhöchsten Glück zu verhelfen: daß ihr Mir ähnlich werdet! Mein Jesusleben soll Sich in euch verwirklichen, durch euer Bestreben, euch Meine Eigenschaften zu erwerben!

Ich komme zu euch allen, wenn ihr voll guten Willens seid, eure Herzen zu einer Wohnung für Mich auszubilden. Ihr könnt doch nicht zwei Herren dienen! Gebt Mir eure Herzen restlos hin, liebe Kinder, damit Ich alles in euch neu ordnen kann! Glaubt Mir: Was Ich einmal in Meine Hand nehme, das wird tausendmal schöner in euch, als wenn ihr eigenmächtig ohne Mich ans Werk gingt! Ist es denn so schwer für euch, euern Eigenwillen gegen Meinen Vaterwillen in Tausch zu geben? Ich mache es euch doch leichter, damit ihr euch freier in euerm Seelenherzen bewegen könnt und von den ganzen unsinnigen alltäglichen, materiellen Gewohnheiten erstehen könnt, die euch zu keiner Ruhe kommen lassen! Ich bin der Wegbereiter für euch alle und bahnte euch den Weg zu einer intimeren Verbindung mit Mir. Und das ist das Notwendigste, Kinder: daß ihr den Weg geht, der euch in die Tiefen Meiner Wahrheit führt! Nur diese (Meine Wahrheit) wird euch frei machen von allem, was euch hindert, den Weg der Entsagung zu gehen. Alle äußeren Erscheinungen, denen ihr nachgeht, können nie das geistige Leben in euch zeitigen, welches ewig währt. In den Gemütsempfindungen, welche die werktätige Liebe in euch hervorruft, wird der Zustand des Reiches Gottes in euch einsetzen.

Durch das Beispiel Meines Lebens zeigte Ich Selbst der ganzen Unendlichkeit, daß die Urquelle der vollkommenen Geistesfreiheit nur durch Selbstverleugnung zu finden ist. Deshalb wurden euch, auf euer inständiges Verlangen nach Mir, Meine Offenbarungen*) in die Hand gegeben; auf dem nun erschlossenen Wege ist es euch möglich, dahin zu gelangen, wo euer geistiger Herzenswunsch erfüllt wird: an Mein Vaterherz!"

---

*) gemeint sind die Werke eines Meister Eckart, Emanuel Swedenborg und Jakob Lorber.

Jesu Auferstehung in Seinen Kindern

„Meine lieben Kinder, versenkt euch in eure Herzen und gedenkt Meiner in reiner Kindesliebe! So werdet ihr ein ganz sicheres Gefühl bekommen, daß Ich euch nahe bin, daß Ich geistig unter euch weile, um euch zu segnen für einen innigen Zusammenschluß! Denn ihr sollt doch so einig sein, daß ein jeder im Innern seines Herzens von Mir Besitz ergreifen kann! Um Mich zu besitzen, genügt es aber nicht, bloß zusammenzukommen und euch zu erbauen; da sind eure Gemüter in gehobener Stimmung, voller Hochachtung und Feingefühl für Mich und für einander, so daß sich um euch auch Schwingungen feinerer Sphären niederlassen können. Ist bei euch erst das volle Bewußtsein dafür gereift, daß Ich nicht erst zu kommen brauche, um bei euch zu verweilen, da Ich doch ständig bei euch weile — und zwar einzig und allein im innersten geistigen Grunde eures Wesens — dann fangt an, Kinder, Mich — euern Jesus — in euch freizulegen! Und das geschieht, wenn ihr Meinen euch so oft gezeigten väterlichen Willen genau befolgt und euch aus freien Stücken daranhaltet, daß ein Knoten nach dem andern in eurem Innern gelöst wird, d. h.: daß ihr aus Liebe und Hochachtung vor Mir, jede Mir in eurer Seele widerstrebende Regung zum Stillstand bringt; daß ihr euer ganzes Leben so einrichtet, daß ihr jeden Augenblick bereit seid, Mir, wenn Ich euch von hier abberufen werde, willig und freudig zu folgen, um in das von euch selber geschaffene Reich einzugehen. Dies Reich ist das Ergebnis eurer Tätigkeit im irdischen Leben. Euren Taten in diesem Leben entsprechend sieht eure innere Welt aus, in die ihr alle ohne Ausnahme einst eingehen werdet. Wohl euch, Kinder, so ihr eure seelischen Verhältnisse geordnet und voller Liebestaten habt! Dann werdet ihr Licht in euch wahrnehmen, das von Mir ausstrahlt, und eure ganze Aufmerksamkeit wird sich dahin richten, festzustellen, wie eure Gedanken sich auswirken. Dabei wird sich aber immer die Regung eures Herzens ausschlaggebend äußern; diese wird einem Gedanken nach dem andern die Gestalt geben, die Ich einst in euch gelegt habe. Sind eure Herzensregungen ganz mit Liebe zu Mir geladen, dann liegt einer jeden Herzensregung die volle Wahrheit zugrunde; dann könnt ihr auch Mir in euch begegnen, und es wird dann nur von eurer Begabung abhängen, ob ihr Mich als euren alleinigen herzensguten Vater erkennen könnt! Da seid ihr in eurer seelischen Verfassung, trotz eurer irdischen Hülle, ständig in Meinem Reich. Daran könnt ihr nichts ändern, es sei denn, daß ihr euch zu eurem Nachteil verändern würdet. Da würden dann Trübungen und Hemmungen bei euch eintreten und euch zum Wanken bringen; aber

so etwas will Ich doch nicht von euch hoffen, Kinder! Denn ihr seid von dem reinen, geistigen Stoff Meiner Lebenssubstanz ergriffen, und daher seid ihr alle in eurem Herzen auf Mich eingestellt — auf euren Jesus!

Das ist eben das, was Mir Freude und Glückseligkeit bereitet: wenn Ich Kinder habe, die Mich als ihren einzig Geliebten herbeisehnen und Mich, könnten sie Mich sehen, tief ergriffen umfassen würden und, vor zu großer Freude weinend, zu Meinen Füßen liegen würden! So ein Zustand würde aber Mir wie euch selber verhängnisvoll werden, da ihr dann euer Probeleben hier auf Erden nicht vollenden könntet; denn vor glühender Liebessehnsucht könntet ihr euch nirgends mehr aufhalten wie nur bei Mir — eurem Heißgeliebten. Würde dann aber euer Leben ein freies sein?! Würdet ihr nicht gleichsam an Mich gebunden sein und nicht mehr fähig, aus freiem Ermessen über euch selbst zu verfügen, wie ihr es jetzt noch seid?! Was Mich anlangt, liebe Kinder, da möchte Ich Mich bei euch schon Geist-Persönlich niederlassen; doch muß Ich immer noch abwarten, bis der eine oder andre von euch den Reifegrad erreicht hat, daß er es zu ertragen vermag, Mich zu schauen, ohne dabei seinen geistigen Fortschritt gefährlich zu hemmen. Alles, was ihr nämlich bis jetzt geschaut habt, ist aus eurer regen Vorstellung hervorgegangen und hat daher nicht die anhaltende Wirkung inneren Erlebens — wie es der Fall wäre, wenn Ich euch Selbst sichtbar würde. So laßt euch von Mir ausreifen in diesen noch nach Zeit rechnenden Tagen, auf daß Ich Geist-Persönlich in euch wiederkommen kann; auf daß in euch Mein Bild erstehen möge, im Strahlenglanz eurer neuen Liebe und kindlichen Demut! Dann erst, liebe Kinder, wird es vollends Tag in euch und auf Erden werden; und es werden viele, die jetzt noch in den Gräbern schmachtend harren, auch erstehen und sich wenden, um auch Meiner Wahrheit Licht durch Meine auferstandenen Kinder zu empfangen! Ihr werdet dann aus Mir — aber vollkommen frei — handeln und wirken und noch viele, denen die lange anhaltende Nacht den Blick trübte, an den Quell des Heils führen können, wo sie völlig genesen werden. Und dieser Quell, Kinder, bin Ich — der in euch auferstandene und durch euch zu ihnen gekommene Jesus. Ich bin Geist, und ihr seid aus Mir als Geister hervorgegangen. Wenn ihr auch hier auf Erden lebt, so könnt ihr euch doch in das Gebiet des Geistigen versetzen; denn der Drang nach dem Ewigen liegt in euch und wirkt in euch. Seht, wie eine Scheidewand nach der andern fällt! Aber all solche Zwischenfälle bieten euch die Veranlassung, auf dem inneren Wege weiterzuschreiten, bis das Ziel eures Strebens in euch verwirklicht ist und ihr mit Mir eins werdet. Doch der Geist

Meiner Liebe, der immer wacht, der nimmer ruht, wird in euch erst tätig, wenn eure Seele ihre Einwilligung gegeben hat und anfängt, sich zu betätigen. Erschließt sich eure Seele ganz aus freien Stücken der Wirksamkeit jener sanften Geisteskraft, so wird sie erleuchtet, und Strahl auf Strahl fällt in das Gebiet, was noch finster bei euch ist. Da werdet ihr dann sehen, von wannen Ich komme, um euch vollends zu erleuchten mit Meinem Licht!

Es ist nämlich höchste Zeit, daß Mein Leben in den Herzen Meiner Kinder Sich auswirkt — als ein untrügliches Zeichen für der Weltkinder Verblendung, die falsche Wege gehen und sich in ihrem seelischen Dämmerzustand nicht zurechtfinden können, wenn sie etwas über den einfachen, schlichten Verkehr zwischen Mir und Meinen Kindern erfahren!

Ich habe euch durch Mein neu ausgegossenes Licht die volle Ueberzeugung verschafft, daß Ich als lebendiger Gottesfunke in euch wohne und daß dieser Mein Lichtfunke von euch zur Flamme angefacht werden soll, damit euch dann — in diesem Liebesfeuer — Mein Wesen vollends enthüllt werde und ihr Meine Herrlichkeit in euch schauen könnt. Da werdet ihr dann ganz entzückt ausrufen: „Vater, wie unendlich lieb und gütig bist Du zu uns, die wir Deine Gnade so wenig achten, daß wir die so kostbare, uns hier auf Erden geschenkte Zeit mit eitlen Sinnestäuschungen und seelischen Wünschen auszufüllen suchen!" Kinder, betrachtet jeden euch neu geschenkten irdischen Tag als eine vor euch aufgetane Ewigkeit!

Liebe Kinder, Meiner Liebe heißes Sehnen will euch um Sich versammeln, die ihr schon eingeweiht seid, den Sinn Meiner Worte zu erfassen vermögt und zu vollziehen trachtet. In Meinen Worten offenbart sich euch ja Mein Vaterwille; aber nur wenn ihr ganz bewußt nach Meinen Worten tätig werdet — in euch und außer euch — wird es euch gelingen, Mich immer deutlicher zu verstehen: wie Ich bemüht bin, euch dem inneren Bereich eures eignen Wesens näherzubringen. Jeder von euch ist eine ganz besondere geistige Schöpfung, in welcher ihr euch selbst finden müßt, um zu erkennen, welchen höheren Zweck ihr zu erfüllen habt. Denn ihr habt doch Mich im Innern eures Wesens — den Schöpfer alles Seins; und diese Erkenntnis führt euch zur Lebensquelle der in euch liegenden Liebe! Ihr tragt alle in eurem Herzen ein Lebensbrünnlein, und dessen Wasser soll beständig rieseln, bis es sich mit Meinem lebendigen Wasser vereinigt, um dann auch ein lebendiges Wasser zu werden. Amen! Jesus, der da einst sagte: „Aus euren Lenden werden Ströme des lebendigen Wassers fließen!" Amen!

Ich habe den Menschen jener Zeit versprochen, Ich würde wiederkommen; die Zeit und Stunde ist jetzt nahe. Und bei denen, die Mich von ganzem Herzen lieben und Mich in ihren Seelenherzen aufgenommen haben, bei denen ist Meine Wiederkunft schon vor sich gegangen: denn bei denen bin Ich aus dem Grabe (ihrer falschen, materiellen Einstellung und des aus dieser hervorgehenden verkehrten Handelns) auferstanden. Fragt euch, wie weit Ich in euch erstanden bin! Prüft eure Herzen genau, ob Ich bei euch zu Hause bin — und ihr werdet finden, daß Ich bis jetzt nur zeitweilig bei euch einkehre, und zwar, wenn eure Liebe zu Mir sich wie eine Flamme entfaltet! Vertieft euch am heutigen Tage (Ostern) in Meinen bitteren, schmachvollen Kreuzestod! Da wird euch zum Bewußtsein kommen, daß dies Ereignis das größte Ausmaß Meiner erbarmenden Liebe offenbart und allen einst Gefallenen — und mit allen auch euch, die ihr einst mit ihnen gefallen seid — die Rettung brachte! Ich wurde Sieger über den Tod, Kinder, so daß an der großen Gesetzeskette ein Glied (Meine Seele, da auch sie aus dem Gefallenen genommen war) gesprengt wurde, um durch Mich — euren Jesus — für alle einen Zugang in Mein Reich zu schaffen. Ihr, Meine lieben Kinder, ersteht aus dem Grabe (der materiellen Fesseln) und werdet Sieger über diese trügerische Welt! In diesem Sinne werde Ich mit euch ein Ostern feiern. Dann hat dieses Fest nämlich erst seine wahre Bedeutung, da es dann eure Erlösung in sich begreift!

In eurem eignen Innern geht Meine Auferstehung vor sich — so wie es euch die ganze sichtbare Schöpfung vor Augen führt, wo alles sich von innen aus entwickelt und zur Reife gelangt! Daher laßt es Frühling werden in eurem Innern! So ein geistiger Frühling entspringt der kindlich-reinen Liebe und Sehnsucht! Da weitet sich dann der in euch liegende Keim — Mein Geist — und euer geistiges Auge wird mit Entzücken die Herrlichkeit Meines Erstehens in eurer eignen Brust gewahr werden. Ein Leben des Lebens wird das in eurer Behausung geben! Dann kann, wo eine so innige Liebesverbindung zwischen Mir und euch besteht, ein jeder Fremdling bei euch einkehren, und ihr werdet ihm, aus Meiner in euch erstandenen Liebe, Obdach geben, damit er nach seiner langen beschwerlichen Wanderung ein Fleckchen finden möge, wo er ausruhen, sich laben und stärken kann. Und am Ende ist auch er, durch eure hingebende Liebe, so weit gebracht, daß er euch ein Freund und Bruder geworden ist. Diese Arbeit, Kinder, ist die Wiedervereinigung, die Verknüpfung alles dessen, was getrennt war, eine Rückkehr in Mein Vaterhaus, und diese Arbeit ist die eure; zu ihr seid ihr von Mir berufen. Auf diesem Wege, den Ich euch ganz allein gebahnt habe, ist Meinen Kindern die Aufgabe

gestellt, alles, was noch verloren ist, in die ewige Heimat zu führen. Und nach vollbrachter Tat wird ihnen dann, wenn alles, was verloren war, das Leben in Mir wiedergefunden hat, die Seligkeit reiner Himmelsfreude zuteil werden.

Wenn in euch erst der lebhafte Trieb einsetzt, um eines andern willen euch selbst zu vergessen, dann werdet ihr Mich mit aller Gewalt an euch reißen; dann werde Ich in euch leben, und ihr werdet aus Mir schaffen und wirken und, vereint mit Mir, noch größere Taten verrichten können, wie Ich als der Mensch Jesus! (Denn durch Mich mußten alle möglichen Verheißungen erfüllt werden.) Das von der Liebe eures Herzens ausgehende Gefühl ist das bewußte Leben, und nur in diesem Leben besteht für euch die Möglichkeit, wieder Leben an euch zu ziehen. Seht ihr, Kinder: nun sind wir an die Stelle gekommen, wo es euch gelingen wird, euer Leben in Meinem Leben aufgehen zu lassen! Diese Möglichkeit ist nämlich von Mir aus in jedes Meiner Kinder gelegt sowie auch die Möglichkeit, zu einem intimen Verkehr mit Mir zu gelangen. Eure Pflichten im äußeren Leben bilden kein Hindernis für Meine Gegenwart in euch. Denn in all eurem Tun begegnet euch noch Mein Leben; ihr könnt anfangen, was ihr wollt, nie werdet ihr ohne Meine Gegenwart auskommen, da ja in allem Mein Leben zu euch spricht! Seid ihr dann mit Mir verbunden, so wird es sich um euch lichten, und solche von Mir ausgehenden Lichtstrahlen werden euch erleuchten. Da werdet ihr euch selbst erst finden und einsehen, daß alles von Mir aus in euer Leben eingezeichnet ist; und so seid ihr in den Stand gesetzt, euer Leben, so gut ihr es nur vermögt, nach dieser in euch liegenden Zeichnung in Mein Leben fließen zu lassen. Je eifriger ihr euch in dieser Beziehung betätigen werdet, umso mehr wird es euch zum Bewußtsein kommen, daß Ich Selbst das Leben in euch bin. Doch um dieses Mein euch innewohnendes Leben zurückzugewinnen, ohne euren freien Willen zu beschränken, bin Ich genötigt, Mich in all den Lagen, die ihr euch selber geschaffen habt, unter euch zu stellen, damit Ich euch aus allem selbstgeschaffenen Unheil herausführen kann. Und ist es Mir gelungen, euren eigenmächtigen Schöpfungen ein geistiges Gepräge zu geben, dann bin Ich auch in euch frei geworden — dann ist euer Leben und Mein Leben zu eurem Eigentum geworden! Dahin strebt, Kinder, in dieser so ernsten Zeit, wo fast alles wider Mich zu Felde zieht, um Mich beiseite zu schieben! Denn alle bestehenden Verfassungen haben Mein Leben beiseite gestellt und verkünden das Wort, ohne zu wissen, was sie tun. Wer daher Mein Wort verkündet und ist von Mir nicht dazu berufen, der wird aus seiner Stellung gerissen werden, da sie nur um des weltlichen Vorteils willen bestand. Mein Vorläufer Johannes war von Mir berufen worden, Buße zu predigen und, die sich bekehrten und Buße taten, zu taufen. Als Ich aber Selbst anfing, dem Volk das Heil zu verkünden, war es Johannes freigestellt, Mir nachzufolgen; doch um des Predigens willen konnte sich Johannes nicht dazu entschließen, und er wurde nachher vom Herodes gefangen genommen und dann in Kürze auch enthauptet. Dieser Vorfall aus jener Zeit gilt auch für alle weltlich eingestellten Verfassungen, wie für religiöse Richtungen sowie für das ganze Sektenwesen; für alle, die da nur predigen, aber Sich Meinen Jesus-Geist der hingebenden Liebe nicht aneignen wollen. Wie in jener Zeit steht es auch heute allen frei, Mir nachzufolgen — im Dienen, im Beglücken, im Befreien und Erlösen all derer, die in ihrem Irrtum und ihrer Umnachtung nach Befreiung lechzen. Kinder, Meine Gnade war es, die euch den rechten Weg gezeigt hat, auf dem keiner mehr irre werden kann, der sich Meiner Liebe bewußt ist. Durch dieses Bewußtsein macht er sein Herz frei, daß es Mir als Wohnsitz diene, und hält alles bereit, daß Ich Mich bald auswirken möge; daß Ich durch ihn am Erlösungswerk schaffen und wirken möge.

Die Zeit Meiner Verheißungen ist herangekommen. Das seht ihr ja an den Zeichen, die sich jetzt tagtäglich vor euren Augen abspielen! Ja, Meine Kinder, es ist hohe Zeit, daß ihr euch aufmacht und Mich bittet, Ich möge euch Meinen heiligen Geist mitteilen, der es euch möglich machen wird, segensreich in die wirren Geschicke der Menschheit einzugreifen! Es ist eure Aufgabe, Kinder: Mit Mir eins zu werden! Doch hängt es allein von eurem freien Willen ab, wie ihr euch für diese eure eigne Erlösung einsetzen werdet; daher arbeitet eifriger denn je an euch selbst — bis zu der Zeit, wo Ich euch rufen werde durch eine innere Erleuchtung Meines Geistes, daß ihr der Welt zu verkünden habt: Ich bin gekommen, um jedem nach seinen Werken und Taten zu lohnen! Von dieser Sichtung bleibt auch ihr nicht verschont, Kinder, es sei denn, daß ihr die Materie besiegt habt wie Ich; dann werden euch in jeder Lage Meine Kräfte zu eigen sein, so daß ihr aus eurer siegenden Liebe die Macht entfalten könnt, alles euch Verwandte, was noch in der Welt steht, an euch zu ziehen und auch in Mein Bereich zu bringen. In Meinem Bereich werden dann all solche von Mir und von euch geschult, um Mich wahrhaft zu erkennen; und diese Erkenntnis wird es auch ihnen möglich machen, sich frei nach der ihnen erteilten Lehre zu entwickeln. So eine Entwicklung aber geht stufenweise vor sich — bei ihnen wie auch bei euch selber; doch mit dem Unterschied, daß ihr schon euren Weg kennt, daß es um euch licht ist und ihr leichten Schrittes an das

heißersehnte Ziel gelangen könnt, welches sich euch ja allein in eurer inneren Welt zeigen wird! Erst am Ziel werden euch alle Mühen und Beschwerden, die ihr so oft auf Erden ertragen habt, über alle Maßen vergolten werden; da werdet ihr erst erkennen, wie Meine väterliche Liebe alles zugelassen hat, um euch auf solche Weise zu nie geahnten Herrlichkeiten gelangen zu lassen.

Weitere Kundgaben der Ewigen Liebe

Vater und Kind

Zwei Geleitbücher durchs irdische Dasein mit herrlichen Aufschlüssen, Ermahnungen und Tröstungen, empfangen durch Ida Kling. 2 Bände, je 320 Seiten.

Vom inneren Leben
Worte der Liebe

In diesem Büchlein voll Licht und Liebe spricht Jesus, das ewig lebendige Wort. 80 Seiten.

Vaterbriefe

Ermahnungen, Belehrungen und Stärkungsworte für alle Verhältnisse des täglichen Lebens, gegeben durch Johanne Ladner. 3 Bände, je 280 Seiten.

Erschienen im

Lorber - Verlag, Bietigheim, Württbg.

zu mir gesprochen hatte! Seit jener Stunde fühlte ich den Drang in mir, zu schreiben. Doch beim Schreiben legte ich zweifelnd den Stift beiseite, sagte mir: „was ich hier schreibe, das muß die reine Wahrheit sein", und unterließ das Weiterschreiben; nach einer kurzen Zeit hörte ich aber, wie mir gesagt wurde: „Nimm, was du geschrieben hast!" Ich las es von neuem — und erkannte, Wer es war, Der mir die Worte gegeben hatte. Zugleich erkannte ich, wie undankbar ich mich benommen hatte. Doch dieser herrliche Jesus rügte mich nicht. Er nahm mich wie ein Kind an der Hand, führte mich an die Stelle, wo ich abgewichen war, und sagte: „Hier gehe wieder weiter!" Durch diese große Liebe wurde die schwache Liebe in mir angeregt, und ich kann nun meinen herrlichen, liebevollsten Vater nimmer missen."

Seine besondere Aufgabe wurde dem Schreiber immer wieder bestätigt. Als Beispiel möge seine Erklärung vom 12. 9. 35 dienen: „Es macht mir Freude, daß ich euch auf Geheiß des liebevollen Vaters dienen durfte. Zwar fühle ich mich dessen unwürdig und sage öfters in mir: „Vater, warum bin ich dazu ausersehen, Dein Wort zu offenbaren? Du hast ja viel Bessere und Gewecktere, als ich es bin, die würdiger sind für diesen geistigen Beruf!" Doch da höre ich in meinem Herzensgrunde: „Ich allein weiß, wem Ich Mein Wort geben kann. Denn würdig vor Meiner Heiligkeit ist kein Mensch hier auf Erden!"

Was dem Schreiber aber zu Pfingsten 1937, auf seine Bitte hin, kundgetan wurde, gilt für alle, welche die Worte des himmlischen Vaters in ihr Herz aufnehmen: „So höre in deinem Innersten allezeit Meine mahnende Stimme und sei in allem getreu, was Ich dir in Meinem Wort unterbreite! So du dich in regster Betätigung bemühst, werde Ich dir — sei es in deinen Gedanken oder rein in der Tiefe deines Gemüts und Herzens — den erleuchtenden Sinn Meines Willens erschließen, worauf dir erst ein geklärtes Bewußtsein gegeben werden kann. Dies gilt nicht nur dir allein, sondern all denen, die in kindlicher Liebe nach Mir Ausschau halten und sehnsüchtig Meine Ankunft erwarten!"

Wäldenbronn-Eßlingen, im Herbst 1949

Dr. Karl Christian v. Bezold

„Meine lieben Kinder!"

„Unmittelbar spreche Ich zu dir nun, Mein Sohn, damit du diese Worte mittelbar weitergeben kannst.

So hört alle, die ihr euch Meine Kinder nennt und es auch seid: Es besteht zwischen Mir und euch ein innerer Verkehr; dessen seid ihr euch bewußt. Doch bleibt dieser Verkehr eurem Verstand verschlossen, da Ich nur auf die innere Einstellung eures Herzens und Gemüts schaue. Seid ihr — als Meine Kinder — mit Mir verbunden? Seid ihr nicht mehr als mit Mir — in all euren Sinnen und Gedanken — mit der äußeren Welt verknüpft? Erst wenn die sichtbaren Eindrücke des Weltgeistes von euch genommen sind, werde Ich in euch freier und beginne Mich zu entfalten, in all Meinen Eigenschaften, die Ich — euer Jesus — in Meinem Erdenleben aller Welt vorlebte. Diese Eigenschaften wiederholen sich in Meinen Kindern, und durch sie will Ich in allen auferstehen, um durch euch das von Mir begonnene Erlösungswerk zu vollenden. In euch und durch euch will Ich Mein begonnenes Erlösungswerk vollenden: ihr sollt die in euch liegenden Eigenschaften zur Wirkung bringen, sollt so wie Ich alle Menschen, ohne jeden Standesunterschied, lieben und euch nach den inneren Weisungen Meines in euch belebten Jesus-Geistes betätigen! Dieser Mein Geist ist das eigentliche Leben in euch, die ihr euch Meine Kinder nennt! Mein Jesus-Geist aber ist: die selbstlose Liebe und die tiefste Demut! Habt ihr euch diese Eigenschaften angeeignet, dann habt ihr ferner keine äußeren Mittel und Hilfen mehr nötig; denn ihr seid durch diese Eigenschaften in ständiger innerer Verbindung mit Mir. Und Ich biete euch mehr als alle Worte, welche den Menschen dieser Erde durch Mich schon gegeben worden sind und noch gegeben werden, in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft!

Ich habe jedem Geist, den Ich hervorbrachte, die Anlage und die Kraft verliehen, sich an Hand Meiner Worte selbst zu bilden, um frei zu werden — so frei, wie Ich es Selbst bin! Alles, was ihr in euerm Besitz habt, ist Mein. Es gibt nichts, wohin auch euer Auge schaut, das einen ewigen Bestand hätte, da alles einer Wandlung unterworfen ist. Die Liebe, die euch aus Meinem Leben gegeben ist, und die in diese Liebe gelegte Kraft habt ihr hier im irdischen Probeleben frei zu machen, damit sie euer eigenes Leben werde — nach dem Beispiel Meines für euch vorbildlichen Lebenswandels. Seid ihr